Mehr Ausflugsziele

Malerisch umrahmt von Weinbergen liegt der Ort Marseillan. Das Fischlokal La Pacheline ist besonders zu empfehlen.
Auch ein Abstecher in die Stadt Béziers lohnt sich.

In Pézenas schrieb Molière zahlreiche Komödien und unterhielt mit seiner Theatertruppe die Gouverneure des Languedoc, die in den prachtvollen Palästen logierten. Heute beherbegen sie Werkstätten von Kunsthandwerkern und Künstleraterliers.

© YukBook.me
www.YukBook.me

Yuks Reisetipps für

Sète

und Umgebung

Sète

Die viertgrößte Stadt im Languedoc, dem mittleren Teil Südfrankreichs, zählt zu den schönsten der Region. Sie besitzt den bedeutendsten Fischereihafen Frankreichs am Mittelmeer und wird mit seinen zahlreichen Kanälen auch als das französische Venedig bezeichnet.

Der Canal Royal ist die Lebensader von Sète. An seinen Quais reihen sich pastellfarbene Stadthäuser, Restaurants und Cafés.

Ein Boot zu besitzen gehört anscheinend zum guten Ton. Bewegt wird es selten.

Wunderschöne Jugendstilfassaden zieren die Altstadt.

Ein Aufstieg auf den Mont Saint-Clair lohnt sich nicht nur wegen des Paul Valéry Museums, sondern auch der Aussicht.

Das Espace Brassens bietet eine gelungene Multimedia-Schau über den Dichter und Chansonnier Georges Brassens.

Ein besonders schöner Abschnitt des ca. 12 km langen Strandes ist die Plage de la Baleine.

Montpellier

Geschichtsträchtige Gebäude, moderne Architektur und eine dynamische und quirlige Atmosphäre zeichnen die Hauptstadt von Languedoc-Roussillon aus.

Zwischen der Esplanade de l'Europe und dem Einkaufszentrum Polygone erstreckt sich Antigone – ein Viertel, das im hellenistisch-römischen Stil erbaut wurde. Mit Säulen, Pilastern und Giebeln verzierte Fassaden säumen die großen Caféterrassen.

Mondän zeigt sich die Rue Foch mit vielen repräsentativen Gebäuden wie dem Palais de Justice und dem Arc de Triomphe. Die Promenade de Peyrou mit einem Wasserturm und fantastischen Blick auf die Stadt war einst Treffpunkt der Bourgeoisie.

Die Lokaldichte in den zahlreichen verwinkelten Gassen ist enorm. Trotzdem ist abends fast jeder Tisch besetzt – hauptsächlich von Studenten.

Hübsche Geschäfte im Quartier de l'Ancien Courrier laden zum Stöbern ...

... und Schlemmen ein.

Pulsierendes Zentrum ist die Place de la Comédie...

... mit der wunderschönen Opéra und dem Café Riche, dem ältesten Café der Stadt.

Immer wieder stößt man auf lauschige Plätze. Zu den schönsten zählen die Place de la Canourgue und Place St-Anne.